

Die Partner im Darmzentrum

Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie

Prof. Dr. Werner Hartwig, Leiter Darmzentrum
Dr. Hubert Preissing-Heinzel, Koordinator

Medizinische Klinik

Priv.-Doz. Dr. Torsten Beyna, stellvertretender Leiter DZ
Dr. Jörg Höllerich, Koordinator

Onkologie

Dr. Henning Bredenfeld, Leiter des MVZ

Radiologische Klinik

Prof. Dr. Thomas Lauenstein

Strahlentherapie

Gabriele Hönnmann

Anästhesie und Schmerztherapie

Priv.-Doz. Dr. Olaf Boehm

Psychoonkologie

Dr. Türkiz Akalin

Institut für Physiotherapie

Frank-Peter Bossert MAS

Palliativmedizin

Dr. med. Dipl.-Theol. Martin Zodrow (ambulant)
Markus Kurz (stationär)

Hospiz

Barbara Krug

Sozialberatung

Sarah Köhler

Universitätsklinikum Düsseldorf

Institut für Pathologie

Univ.-Prof. Dr. Irene Esposito

Institut für Humangenetik

Univ.-Prof. Dr. Dagmar Wieczorek

Selbsthilfegruppe

Deutsche ILCO e. V. - Selbsthilfevereinigung für
Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Bernd Krämer

Kontakte unter: www.evk-duesseldorf.de



Darmzentrum

am Evangelischen
Krankenhaus Düsseldorf



Darmzentrum am

Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf

Kirchfeldstr. 40 | 40217 Düsseldorf

Telefon 0211/919 - 1005

Telefax 0211/919 - 3910

darmzentrum@evk-duesseldorf.de



EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
DÜSSELDORF



DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Darmkrebszentrum

NOVEMBER 2022

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Darmkrebszentrum

CLARCERT
Zertifiziertes Qualitätsmanagement
DIN EN ISO 9001:2015

EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
DÜSSELDORF



zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft
für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)
und die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)

Gebündelte Kompetenz

Bösartige Tumore des Darms gehören zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Grundsätzlich hat diese Erkrankung eine relativ gute Prognose, abhängig von Tumorstadium und Behandlung. Sie erfordert ein komplexes und stadiengerechtes interdisziplinäres Behandlungskonzept mit hohen Qualitätsanforderungen an die Operation und die richtige Wahl der geeigneten Strahlen- oder Chemotherapie. Das zertifizierte Darmzentrum am EVK besteht aus mehreren Fachabteilungen und Kooperationspartnern, die auf Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Darmkrebs spezialisiert sind. Durch die Behandlung an einem zertifizierten Darmkrebszentrum haben Sie eine nachweislich bessere Prognose.

Dies gilt auch für gutartige Darmerkrankungen (z.B. Morbus Crohn, Kolitis ulcerosa, Sigmavertikulitis, Verwachsungsbeschwerden). Eine Therapieempfehlung zu operativen und/oder konservativen Therapiealternativen wird interdisziplinär erarbeitet und mit den Patienten ausführlich besprochen.

Qualitätssicherung

Die Qualität der Behandlung wird durch regelmäßige Fortbildungen unserer Mitarbeiter und durch interne Qualitätszirkel gesichert. Die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft und die jährlichen Überprüfungen der umfangreichen Voraussetzungen für ein Darmkrebszentrum garantieren zudem den gleichbleibend hohen Standard der Behandlung.

Diagnose und stadiengerechte Therapie

Bei Verdacht auf einen Dick- oder Mastdarmkrebs oder bei bereits gesicherter Diagnose erfolgt im Darmzentrum die im Einzelfall notwendige Diagnostik oder deren Komplettierung durch Laboruntersuchung, Endoskopie mit histologischer Sicherung, Endosonografie, Ultraschall, Röntgen, CT oder MRT. In der interdisziplinären Konferenz erfolgt die auf den Einzelfall angepasste individuelle Therapieplanung, stets auf Basis der neuesten anerkannten Behandlungsrichtlinien.

Ein Netzwerk von Spezialisten



Kleinere Tumore werden mittels spezieller endoskopischer Techniken (z.B. ESD, FTR) abgetragen. Fortgeschrittenere Tumore müssen operativ entfernt werden, wenn möglich erfolgt dies minimal invasiv (sog. Schlüssellochchirurgie). Falls notwendig, wird eine ergänzende Chemo- oder Strahlentherapie vor oder nach einer Operation empfohlen. Chemo- oder Strahlentherapie, welche auf molekulargenetische Veränderungen des Tumors speziell abgestimmt werden, erfolgen in enger Kooperation mit niedergelassenen tätigen Ärzten (insbesondere Onkologen). Mehr Informationen zur Therapie von Darmkrebs und zu unserem zertifizierten Zentrum finden Sie unter www.evk-duesseldorf.de/darmzentrum

Umfassende Versorgung

Eine Krebserkrankung stellt für die Betroffenen eine extreme körperliche und seelische Belastung dar. Aus diesem Grund bieten wir unseren Patienten zahlreiche unterstützende Angebote an. Neben der psychoonkologischen Betreuung, der seelsorgerischen Unterstützung, der Beratung durch den Sozialdienst zur Rehabilitation sowie anschließenden Versorgung zu Hause sind weitere Fachdisziplinen in die stationäre und ambulante Versorgung eingebunden: Schmerztherapie, Physiotherapie, Ernährungsberatung, Stomaversorgung und palliative Versorgung. Zudem besteht die Möglichkeit zu Gesprächen mit Mitgliedern der Deutschen ILCO e. V., der Selbsthilfegruppe für Darmerkrankte.

Unsere Sprechstunden

(nach Terminvereinbarung)



Chirurgische Klinik

Prof. Dr. Werner Hartwig

montags 15.00 bis 18.00 Uhr

freitags 10.30 bis 12.30 Uhr

Anmeldung unter

Telefon 0211/919 - 1005 | Telefax 0211/919 - 3910

chirurgie@evk-duesseldorf.de



Medizinische Klinik

Priv.-Doz. Dr. Torsten Beyna

montags 14.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung unter

Telefon 0211/919 - 1818 | Telefax 0211/919 - 3960

medizinische-klinik@evk-duesseldorf.de



MVZ - Onkologie

Dr. Henning Bredenfeld

montags bis freitags 8.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung unter

Telefon 0211/919 - 1021 | Telefax 0211/919 - 1028

henning.bredenfeld@evk-duesseldorf.de